

Teilnahmeinformationen

DUO Dialogprozessbegleitung: Bianka Ledermann (Leitungsteam FESCH, Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst, Ausbilderin für Dialogprozessbegleitungen)

Freia Brix-Bögge (Kommunikationstrainerin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen, Betriebswirtin, Ausbilderin für Dialogprozessbegleitungen)

Ort: Willi-Michels-Bildungsstätte, Hattingen

Beitrag **398,70€** (250,00€ Seminargebühr Inkl. Materialien plus 148,70€ Übernachtung im Einzelzimmer, Vollpension) Ermäßigungen möglich

Wegbeschreibung: Wird auf Wunsch zugeschickt

Gruppengröße: 12 – 18

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **möglichst bis zum 13.04.20** bei uns an. Eine spätere Anmeldung ist möglich aber unsicher, da die Veranstaltung bereits voll sein kann.

Anmeldung	
Seminartitel:	Dialog-Einführung2012
Datum:	15. – 17.Juni 2020
Name, Adresse:	
Telefon:	
Schulform:	
Schule:	
<input type="checkbox"/> Ich bin GGG-Mitglied (Einzelperson) und spare 10 % d. Kursgebühr (ohne Üb. / Verpfl.), meine Mitglieds-Nr.: _____	
<input type="checkbox"/> Ich akzeptiere die AGBs (online unter w-f-sch.de/agb einsehbar.)	
Datum / Unterschrift:	
Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung	

Titelbild über: www.pixybay.com



Anmeldungen bitte schriftlich an:

Forum Eltern und Schule
Huckarder Str. 12 44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 14 80 12 Fax: 0231 - 14 79 42

Mo. – Do. 8.30 Uhr – 16.30 Uhr

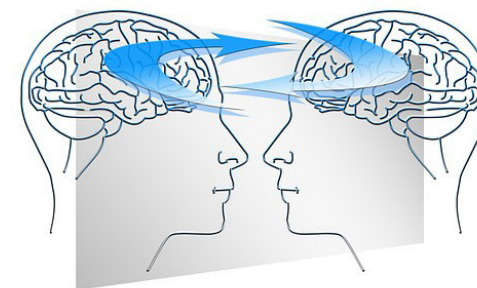
Freitag 8.30 – 15.30 Uhr

ab-fesch@w-f-sch.de

www.weiterbildung-fuer-schulen.de



Neues entdecken durch gemeinsames Denken im Dialog



Ein Einführungsseminar
vom 15. – 17. Juni 2020

in der Willi-Michels-Bildungsstätte,
Hattingen-Welper

Sonderurlaub / Bildungsurlaub

„Wir schlagen vor, gemeinsam zu erkunden, was jeder von uns sagt, denkt, fühlt, darüber hinaus aber auch die tiefer liegenden Beweggründe, Annahmen und Glaubenssätze, die dieses Sagen, Denken, Fühlen bestimmen.

David Bohm

Dialog bedeutet:

- Ressourcen zu suchen – statt nach Fehlern zu fahnden
- Fragen zu stellen
- Miteinander zu reden
- Zuhören und verstehen wollen
- Sich füreinander zu interessieren und offen für Neues zu sein
- eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen
- Ideen zu entwickeln und Engagement zu zeigen
- ...

Im Dialog nach Martin Buber und David Bohm erleben wir uns und die Menschen in ihrer Individualität als einzigartig und wertvoll. In einem geschützten Rahmen haben die Kompetenzen und Fähigkeiten aller Beteiligten die Chance, sich zu entfalten und ausgedrückt zu werden. So entsteht ein gemeinsames Denken und Erkunden. Vielfalt ist erwünscht. Respekt vor unterschiedlichen Tempi, Herangehensweisen, Empfindungen, Lebenswegen, Erfahrungen und Meinungen bereichern das Miteinander.

In Dialogprozessen suchen wir das Verbindende – nicht das Trennende – suchen nach „sowohl als auch“ statt nach einem „Entweder – oder“. Die dialogische Haltung und der geschützte Raum bieten einen Platz für eine angstfreie Entfaltung von Menschen. Miteinander Denken und Lernen wird als positive Erfahrung erlebt und Menschen können ihr eigenes Potential (wieder) entdecken.

Einladung zum Dialog*

- Jede/Jeder genießt den gleichen Respekt.
- Ich mache mir bewusst, dass meine „Wirklichkeit“, nur ein Teil des Ganzen ist.
- Ich genieße das Zuhören.
- Ich brauche niemanden von meiner Sichtweise zu überzeugen
- Ich verzichte darauf, (m)eine Lösung über den Lösungsweg meines Gegenübers zu stellen.
- Wenn ich von mir rede, benutze ich das Wort „Ich“ und spreche nicht von „man“
- Bevor ich rede, nehme ich mir einen Atemzug Pause.
- Ich rede von Herzen und fasse mich kurz.
- Ich vertraue mich neuen Sichtweisen an.
- Ich nehme Unterschiedlichkeit als Reichtum wahr.

*aus: Johannes Schopp, 2016, 5. Aufl., Eltern Stärken, Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung, Ein Leitfaden für die Praxis

Dieses Einführungsseminar kann einzeln gebucht werden.

Es wird auch anerkannt als Einstieg zur Qualifizierung für Dialogprozessbegleitende (nach FESCH-Zertifizierung in 4 Modulen).

Programmablauf

Montag, den 15.06.2020

bis 09.30	Anreise
10.00 - 12.30	Begrüßung Vorstellungsrunde Einleitung und Einführung in den Dialogprozess
12.30 - 14.00	Mittagspause
14.00 - 18.15	Dialogische Kompetenzen Inkl. Pause
18.15 - 19.45	Abendessen
19.45 - 22.00	Vertiefung des Erlebten und Tagesreflexion

Dienstag, den 16.06.2020

10.00 - 12.15	Anknüpfen an den Vortag Beobachten und Bewerten
12.15 - 15.00	Mittagspause
15.00 - 18.00	Ressourcen , der „Goldene Kern“ und Dialogrunde
18.15 - 19.30	Abendessen
19.30 - 21.45	Alltag, Präsenz und Tagesreflexion

Mittwoch, den 17.06.2020

09.30 - 10.00	Anknüpfen an den Vortag
10.00 - 12.15	Wie Begegnungen gelingen
13.15 - 14.45	Resumée, Feedback und Bescheinigung